

Buchwissenschaftliche Beiträge

Herausgegeben von Christine Haug,
Vincent Kaufmann und Wolfgang Schmitz

Begründet von Ludwig Delp

Band 98

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2018

Carina Schmidt

Bücher für den Widerstand

Untergrundliteratur in den besetzten Niederlanden
1940–1945

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2018

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung
für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein.

Zugl. Diss. Universität Mainz 2016

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2018
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany
ISSN 0724-7001
ISBN 978-3-447-11103-4

Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XI
1. Einleitung	1
1.1 Fragestellung und Vorgehensweise	3
1.2 Quellenlage und Forschungsstand.....	7
2. Die Niederlande unter nationalsozialistischer Besatzung 1940–1945	19
2.1 Die Besetzung der Niederlande durch die deutsche Wehrmacht.....	22
2.2 Aufbau und Verwaltung des Reichskommissariats Niederlande.....	26
2.3 Der Wandel deutscher Besatzungspolitik	31
2.3.1 Seyß-Inquarts Konzept zur ‚Selbstnazifizierung‘ der Bevölkerung.....	32
2.3.2 Die ‚Gleichschaltung‘ des öffentlichen Lebens und die Kollaboration der einheimischen Nationalsozialisten	35
2.3.3 Terrorherrschaft unter dem Einfluss der SS in den Niederlanden	38
2.3.4 Gewaltsame Sicherung der besetzten niederländischen Gebiete	39
2.4 Entstehung und Organisation des niederländischen Widerstandes	40
2.4.1 Streiks und Proteste der Bevölkerung und der Kirchen	42
2.4.2 Strukturen und Vereinigungen des organisierten Widerstandes	46
2.5 Der Beitrag der periodischen Untergrundpresse zum Widerstand.....	49
2.5.1 Die populären illegalen Zeitungen <i>Vrij Nederland</i> und <i>Trouw</i>	52
2.5.2 Das sozialistische Blatt <i>Het Parool</i> für innen- und außenpolitische Nachrichten.....	53
2.5.3 <i>Je Maintiendrai</i> als Forum für staatsrechtliche Debatten	54
2.5.4 Der Widerstand und die kommunistische Zeitung <i>De Waarheid</i>	54
2.5.5 Herausforderungen bei der Produktion und Distribution illegaler Periodika.....	55
3. Die Entwicklung des literarischen Buchmarktes in den besetzten Niederlanden	59
3.1 Die Lenkung der literarischen Buchproduktion in den Niederlanden	61
3.1.1 Struktur und Aufgaben des <i>Departement van Volksvoorlichting en Kunsten</i>	63
3.1.2 Die Zensur literarischer Texte durch die <i>Afdeling Boekwezen</i>	65
3.1.3 Die Einführung der <i>K-Nummers</i> für Druckereien und grafische Betriebe	69
3.2 Ansätze zur Überwachung der Distributionskanäle von Literatur	71
3.3 Reorganisation des kulturellen Lebens unter nationalsozialistischem Vorzeichen	73
3.3.1 Aufbau und Tätigkeit der <i>Nederlandse Kultuurkamer</i>	74
3.3.2 Die <i>Letterengilde</i> als berufsständische Organisation für das Buchwesen.....	77
3.3.3 Der <i>Nederlandse Kultuuraad</i> : Ein gescheitertes Konzept zur Kulturpflege	82

3.4 Strukturen des literarischen Untergrundbuchhandels in den Niederlanden.....	83
3.4.1 Produktion und Vertrieb von Untergrundliteratur in der Praxis	86
3.4.2 Bewertungen zur Bedeutung von klandestiner Untergrundliteratur	91
4. Ideelle und materielle Förderung des Widerstandes durch <i>De Bezige Bij</i>	93
4.1 Geert Lubberhuizens Engagement für das <i>Utrechts Kindercomité</i>	94
4.2 Das Gedicht <i>De achttien dooden</i> und die Entstehung von <i>De Bezige Bij</i>	97
4.3 Die Untergrunddrucke des Verlages und deren Gestaltung	100
4.3.1 Illegale Titel im Buchprogramm von <i>De Bezige Bij</i>	102
4.3.2 Klandestine Ausgaben des Amsterdamer Verlages	106
4.3.3 Geheimdrucke in Serie: <i>Documents humains</i> , <i>D.A.V.I.D.</i> und <i>Quousque Tandem</i>	108
4.3.4 <i>Rijmprenten</i> , <i>Geuzenliederen</i> und andere Publikationsformen.....	113
4.4 Produktion und Distribution von Untergrundliteratur am Beispiel <i>De Bezige Bij</i>	117
4.4.1 Die Herstellung von illegalen und klandestinen Drucken in der Praxis.....	117
4.4.2 Distributionswege von <i>De Bezige Bij</i> zur Verbreitung von Untergrundliteratur	124
4.5 Die finanzielle Unterstützung von Kulturschaffenden.....	125
4.6 Fortführung und Entwicklung des Verlages nach 1945.....	127
5. Alexander A. M. Stols: Bibliophiler Verleger, Typograf – und Kollaborateur?	131
5.1 Die Verlegertätigkeit von Alexander A. M. Stols 1922 bis 1940	132
5.1.1 Versuche zur Etablierung auf dem europäischen Buchmarkt	135
5.1.2 Eine Verlegergesellschaft als Ausweg aus der Krise?	136
5.2 Stols als Typograf und Erneuerer der Buchdruckkunst in den Niederlanden	138
5.2.1 <i>De grote vijf</i> und die Reformierung der Buchgestaltung in den Niederlanden	139
5.2.2 Jan van Krimpen und sein Einfluss auf Stols' typografische Ideale	141
5.2.3 Der Durchbruch von Alexander A. M. Stols als Buchgestalter.....	143
5.3 Der Verlag <i>A. A. M. Stols</i> in der Besatzungszeit.....	145
5.3.1 Legal oder klandestin? Stols zwischen Kollaboration und Nicht-Anpassung	147
5.3.2 Die Publikation von Untergrunddrucken 1940–1945	150
5.3.2.1 Die (Neu-)Auflage französischsprachiger Poesie und Prosa.....	157
5.3.2.2 Literarische Werke zeitgenössischer niederländischer Schriftsteller	163
5.3.2.3 Die typografische Gestaltung der Untergrunddrucke	167
5.4 Die ambivalente Rolle des Verlegers Stols in der Besatzungssituation	171
6. Bibliophilie als Ausdruck des Widerstandes bei <i>A. A. Balkema</i>	179
6.1 ‚Elitäres Druckwerk, von elitären Autoren für elitäre Käufer‘	181
6.1.1 Klandestine Ausgaben niederländischer Werke und internationaler Klassiker.....	182
6.1.2 <i>Zehn kleine Meckerlein</i> und andere illegale Publikationen von Balkema.....	185
6.2 Die bibliophilen Drucke der <i>Vijf Ponden Pers</i>	187
6.3 Klandestine Publikationen unter dem Imprint <i>Het Zwarte Schaap</i>	192
6.4 Die typografische und illustrative Gestaltung der Publikationen von Balkema.....	196
6.4.1 Jan van Krimpens Zusammenarbeit mit August A. Balkema im Geheimen	197
6.4.2 Der Buchliebhaber Meijer Polak als Kritiker der <i>Vijf Ponden Pers</i>	199
6.4.3 Balkema und die junge Generation avantgardistischer Typografen	201

7. <i>De Blauwe Schuit</i> und die buchkünstlerische Manifestation des Widerstandes	205
7.1 Die Zusammenarbeit des Verlages mit dem Drucker Hendrik N. Werkman	207
7.2 Das klandestine literarische Buchprogramm von <i>De Blauwe Schuit</i>	213
7.2.1 Die Neuauflage religiöser und historischer Texte.....	215
7.2.2 Poesie zeitgenössischer niederländischer Autoren.....	219
7.2.3 Illustration und Gestaltung der Drucke durch Hendrik N. Werkman	221
7.3 Werkmans Tätigkeit für den Untergrundverlag <i>In Agris Occupatis</i>	225
8. Das Buch als Instrument des Widerstandes	229
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	241
Ungedruckte Quellen	241
Gedruckte Quellen	242
Forschungsliteratur	242
Internetquellen	249
Bibliografie der Untergrunddrucke von <i>De Bezige Bij</i>	250
Bibliografie der Untergrunddrucke von <i>A. A. M. Stols</i>	253
Bibliografie der Untergrunddrucke von <i>A. A. Balkema</i>	256
Bibliografie der Untergrunddrucke von <i>De Blauwe Schuit</i>	258
Bibliografie der Untergrunddrucke von <i>In Agris Occupatis</i>	260
Untergrunddrucke und Publikationen anderer Verleger 1940–1945	261
Abbildungsnachweis	262
Anhang mit ausgewählten Abbildungen	265